

## Unsere Mitarbeiter – Ihre Ansprechpartner

### für die Aufnahme:



Susanne Maaß  
Tel: 02195/672-130  
Fax: 02195/672-199  
aufnahme.cvk@blaues-kreuz.de

### für medizinische Fragen:



Dr. med. Bernd Wessel  
(Klinik- und Ärztliche Leitung)  
Facharzt für Psychiatrie  
Forensische Psychiatrie (DGPPN)  
Tel: 02195/672-0  
Fax: 02195/672-199  
b.wessel@blaues-kreuz.de

## Unsere Adresse

Fachklinik Curt-von-Knobelsdorff-Haus  
Stationäre Motivierung und  
Rehabilitation Abhängigkeitskranker



SR-CVK-05-359

Hermannstr. 17  
42477 Radevormwald

Tel.: 02195 / 672-0  
Fax: 02195 / 672-199

IK: 510 535 938 (Reha-Abteilung)  
IK: 260 531 115 (Akut-Abteilung)

aufnahme.cvk@blaues-kreuz.de  
<http://radevormwald.blaues-kreuz.de>

Eine Einrichtung der  
Blaues Kreuz Diakoniewerk mildtätige GmbH

## So finden Sie zu uns

### Für Bahnreisende:

Vom **Bahnhof Wuppertal-Oberbarmen** mit der Buslinie 626 bis Haltestelle Hermannstraße, von dort zwei Minuten Fußweg.

Vom **Bahnhof Remscheid-Lennep** mit der Buslinie 671 bis Haltestelle Hermannstraße, von dort zwei Minuten Fußweg.

### Für Autofahrer:

Von der **A 1 Dortmund-Köln** kommend, Ausfahrt Remscheid, links auf die B 229 Richtung Radevormwald, ca. 2 km nach Ortsbeginn dem Hinweisschild folgen.

Von der **A 45** kommend, Ausfahrt Meinerzhagen, auf der B229 über Kierspe, Halver Richtung Radevormwald bis Stadtmitte, dann dem Hinweisschild folgen.

## Fachklinik Curt-von-Knobelsdorff-Haus



# Stationäre Motivierung

für eine Suchtbehandlung

## Stationäre Motivierung – was ist das?

- drei- (bis vier-) wöchige Maßnahme der gesetzlichen Krankenkassen mit dem Ziel, suchtblastete Menschen zur Inanspruchnahme einer erforderlichen spezifischen Weiterbehandlung zu bewegen

### Zielgruppe

- Suchtkranke, insbesondere alkoholabhängige Männer und Frauen ab 18 Jahren, die sich noch nicht zu einer erforderlichen grundlegenden Suchtbehandlung entschließen konnten



### Inhalte der Maßnahme

- umfassende Suchtdiagnostik
- medizinische und neurologisch-psychiatrische Befunderhebung und Behandlung
- Informationsvermittlung durch Unterricht, Einzel- und Gruppengespräche
- Analyse der persönlichen Situation des Patienten
- Einbeziehung relevanter Bezugspersonen
- Erfahrungsaustausch mit behandlungsfortschrittenen Patienten der Klinik
- Erörterung einer individuellen Weiterbehandlungsempfehlung
- ggf. Einleitung einer medizinischen Rehabilitation (Entwöhnung) mit nahtloser Anschlussbehandlung
- ggf. Weitervermittlung in andere geeignete Maßnahmen des Suchthilfesystems

### Der Weg zur Aufnahme

- Einweisung (Verordnung von Krankenhausbehandlung) durch den behandelnden Arzt mit dem Vermerk „Stationäre Motivierung“
- bei Fragen zur Kostenübernahme seitens der Krankenkasse können Sie sich gerne an uns wenden
- bei zuvor notwendiger Entgiftung: Ausstellung einer zweiten Einweisung mit dem Vermerk „Entgiftung“
- Koordinierung der Termine zur Entgiftung und Motivierung über unsere Aufnahmeabteilung

### Besonderheiten des Hauses

- familiäre Atmosphäre und überschaubare Patientenzahl
- für polnisch- und russischsprachige Patienten kann bei Bedarf Übersetzungshilfe geleistet werden
- artgerechte Unterbringung von Hunden der Patienten im klinikeigenen Gartengelände möglich